



Auftraggeber

Regierung von Oberbayern

Wasserwirtschaftsamt
Ingolstadt

Zeitraum

seit 1999

Baukosten

9.500.000 €

Kurzbeschreibung

In vier ineinander greifenden Teilstudien wurde gemeinsam mit der Regierung von Oberbayern, dem WWA Ingolstadt und dem Landratsamt Neuburg a. d. D. ein Maßnahmenkomplex zur Revitalisierung der Auwälder entlang der Donau erarbeitet, mit dem die GW-Situation, die biologische Durchgängigkeit und die HW-Dynamik unter Berücksichtigung des HW-Schutzes verbessert wird. Dazu wurden die GW-Verhältnisse durch farblich abgestufte Isophyenpläne und Flurabstandskarten dokumentiert.

Auf der Grundlage eines digitalen Geländemodells (DGM) wurde ein Umgehungsgerinne mit mehreren Anbindungen an die Donau projektiert. Für verschiedene HW wurden die Überschwemmungsflächen ermittelt und daraus Vorschläge zur Verbesserung der HW-Dynamik im Auwald durch "ökologische Flutungen" erarbeitet. Für die Gesamtmaßnahme wurden die erforderlichen baulichen Aufwendungen zusammengestellt und deren Kosten erfasst.

Leistungsumfang

Objektplanung Teil VII:
Vorplanung, Entwurfsplanung,
Genehmigungsplanung,
Ausführungsplanung, Ausschreibung, Örtl.
Bauüberwachung
Technische Ausrüstung
Tragwerksplanung

Vermessung
Studie, Hydrotechnische Untersuchung
Wasserspiegellinienberechnung

Technische Daten

Größe des Projektgebietes	30 km ²
Länge des Umgebungsgewässers	15 km
Retentionsraumvolumen	11 Mio. m ³

Baumaßnahmen

9,4 km naturnaher Gewässerneubau bzw. Ausbau
2 gesteuerte Ausleitbauwerke für 30 bzw. 5 m³/s
13 Brücken sowie zahlreiche Durchlässe und Furten
Sielbauwerk, Trogrbrücke, Drosselbauwerk,
4 aufgelöste Sohlrampen, 2 Beckenpässe
2,5 km Dammverstärkung